

Rathaus

Basilikaplatz 3, 95652 Waldsassen

Das Waldsassener Rathaus steht am Basilikaplatz gegenüber der Stiftsbasilika. Auf dem 1670 entstandenen Stilp-Plan von Waldsassen ist dort das *abgeprannt neue gebey*, ein langer zweigeschossiger Riegel zwischen dem dazugehörigen Neubaugarten und dem Vorplatz der Abteikirche eingezeichnet.

Im Oktober 1619 residiert der pfälzische Kurfürst Friedrich V. auf seinem Weg zur Krönung als böhmischer König für drei Tage in diesem Gebäude. Er wurde dort von den Vertretern der böhmischen Stände empfangen. Es muss sich demnach um ein angemessen repräsentatives Bauwerk gehandelt haben. Es ist aber weder bekannt, wann der Neubau errichtet wurde, noch welche Funktion er innerhalb des Klosters hatte.

Das *neue gebey* wird 1873 abgebrochen und an seiner Statt neu der dreigeschossige neobarocke Bau Volksschule errichtet. Er wird 1971 zum Rathaus der Stadt umgebaut, das 2017 nach Planungen des Tirschenreuther Architekturbüros Brückner erneut umfassend saniert wurde. Der hinter dem Gebäude liegende, ummauerte Neubaugarten der Abtei wurde als Parkanlage „Neue Gärten“ wiederhergestellt und öffentlich zugänglich gemacht. Es handelte sich ursprünglich um eine Obstwiese, die aber noch innerhalb des ummauerten Klausurbereichs des Klosters lag und den Mönchen auch als Erholungsfläche diente.



Das Rathaus